







**☩**

Auf dem Felde der Ehre starben den Heldentod fürs Vaterland:  
 am 20. September bei Neuville der  
 Lehrer an der Knabenschule und an der Fortbildungsschule  
**Herr Hermann Richter,**  
 Unteroffizier d. Res. im Inf.-Rgt. No. 103, 1. Komp.,  
 am 27. September bei Prosnas der  
 Heizer im städtischen Wasserwerk  
**Herr Albert Palltzsch,**  
 Gefr. im Res.-Inf.-Regt. No. 102, 4. Komp.,  
 am 28. September in Herbecourt der  
 Realprogymnasiallehrer cand. rev. min.  
**Herr Walter Ulbricht,**  
 Offiziersstellvertreter im 23. bayr. Inf.-Rgt., 3. Komp.

Wir betrauern aufrichtig den Verlust dieser treuen Mitarbeiter,  
 mit denen uns im Frieden gemeinsame Arbeit zum Wohle der Stadt  
 Riesa verband. Die vorbildliche Treue, mit der sie ihren Dienst  
 versahen, sichert ihnen allezeit ein ehrendes Gedenken.  
 Riesa, am 22. Oktober 1914.

**Der Rat der Stadt Riesa.**  
 Dr. Scheider, Bürgermeister.

**☩**

Am 6. September bei Vassimont starb den Helden-  
 tod fürs Vaterland unser lieber Sohn und Bruder  
**Kurt Schröder**  
 Husar v. d. 5. Eskadron d. 18. Husaren.  
 Mehltheuer, Bahnhof Prausitz, 22. Oktober 1914.  
 In tiefstem Schmerz  
**Familie Reinhold Schröder.**

**☩**

**Unsere Hoffnung auf ein Wiedersehen ist zerstört.**  
 Nach langen, bangen Tagen, in denen uns immer noch ein  
 Schimmer Hoffnung blieb, erhielten wir am 19. Okt. am Tage nach  
 seines Bruders Beerdigung, die schmerzliche Nachricht, daß mein heiß-  
 geliebter, unvergeßlicher Mann, Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager, der  
**Gutsbesitzer Max Arno Röber**  
 Fahrer der Reserve im Feld-Art.-Reg. No. 78, 5. Batterie  
 den Heldentod fürs Vaterland am 8. Okt. am Tage nach seinem Geburts-  
 tage, in Frankreich, gefallen ist.

In tiefer Trauer  
**Toni Röber** geb. Lehmann  
**Wilhelmine verw. Röber** als Mutter  
**Franz u. Martha Lehmann** als Schwiegereltern  
**Olga Röber** als Schwester  
**Artur Röber** z. Z. im Felde u. **Liddy** geb. John  
**Bernhard Röber** z. Z. im Felde  
**Elsa verw. Röber**  
 im Namen aller Hinterbliebenen.  
 Börtowitz b. Mügeln, den 21. Okt. 1914.

Am 28. September fiel im Kampfe fürs Vaterland auf  
 Frankreichs Boden unser lieber Amtsgenosse, Herr  
 cand. rev. min.  
**Walter Ulbricht,**  
 Offiziersstellvertreter im 23. bayr. Inf.-Reg.

Wir verlieren in ihm einen Freund, der uns allen  
 wegen seines schlichten, herzlichen Wesens, seiner lau-  
 teren Gesinnung und seiner zielbewussten Pflichttreue  
 teuer war. Sein Name und sein Wirken werden bei uns  
 unvergessen bleiben.

**Die Lehrerschaft des Realprogymnasiums mit Realschule zu Riesa.**  
 Prof. Dr. Göhl, Dir.

**Metropol-Theater** - -  
 - Poppitzer Straße 2 -  
 Gasthaus „Stadt Freiberg“.  
 Programm von Freitag, den 23., bis  
 Samstag, den 25. Oktober.  
**Zu spät,** tief zu Herzen gehendes  
 Drama in 3 Akten.  
 In der Hauptrolle der Lieblich des Publikums  
**Hr. Eulanz Granda.**  
**Frl. Rechtsanwält,** reizende Komödie.  
 Außerdem ein reichhaltiges Großkabinettprogramm.  
 Sonntag ab 3-7 Uhr  
**Kinder-, Jugend- u. Familienvorstellung.**  
 Um zahlreichen Besuch bitten die Direktion.

**Hermann Albrecht, Klempnermeister**  
 Riesa.

Meine Wohnung mit Verkaufsstelle von Haus-  
 : : und Küchengeräten befindet sich nun : :  
**Pansitzer Straße Nr. 22, part.**  
 Für das feiner bewiesene Wohlwollen besen-  
 dankend, bitte ich meine werthe Kundschaft, mich  
 bei Bedarf auch weiterhin besuchen zu wollen.  
 Meine Werkstatt befindet sich noch Wettinerstr.  
 Nr. 11, Sol. Hochachtungsvoll H. Albrecht.

**Zahn-Atelier**  
**Natalie Berg, Riesa**  
 Kaiser-Wilhelm-Platz 4a  
 (neben der Reichsbank)  
 empfiehlt Kloben, Zahnziehen in örtlicher  
 Betäubung, Zahnerlösch nach jedem System.

Wasserdichte Feldzug-Mäntel, -Becken,  
 -Hosen und -Handen, eigene Fabrikate,  
 empfiehlt **E. Mittag.**

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit  
 dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sag-  
 wir hierdurch allen den  
**herzlichsten Dank.**  
**Albert Hauptmann und Frau**  
 Frieda geb. Sundermann.

**☩**

Nach bangen Wochen wird es uns  
 zur schmerzlichen Gewißheit, daß mein  
 über alles geliebter Mann, unser treu-  
 sorgender Vater seiner Kinder, lieber,  
 sorgloser Sohn, unvorgeßlicher Schwiegersohn,  
 Bruder, Schwager und Onkel  
**Friedrich Hermann Schneider,**  
 Gefreiter der Landw. im Brig.-Ersch.-Bat. 88,  
 4. Komp., nach seiner am 24. 9. im Kampfe bei  
 Montigny erlittenen schweren Verwundung am  
 27. 9. im Ref.-Lazarett zu Saarb. in Vohr-  
 den Heldentod gestorben ist.  
 Geliebt und unvergessen.  
 Im tiefsten Schmerze  
 die schwergeprüfte Gattin nebst Kindern  
**Eulanna Schneider** geb. Bennewitz  
 zugleich im Namen d. trauernden Hinterbliebenen.  
**Geerhausen, d. 22. Okt. 1914.**

**☩**

Ruhe faßt im Feindesland.  
 Am 26. September fiel in Frank-  
 reich im Kampfe mein innigstgeliebter  
 Gatte, Vater seiner lieben Kinder, unser  
 lieber Sohn, Schwiegersohn, Bruder u. Schwager  
**Paul Edmund Maurus**  
 Soldat d. R. im Jäger-Bat. Nr. 12, 3. Komp.  
 Dies zeigen tiefbetrauert an  
**Frau Frieda Maurus**  
**Familie Maurus, Neu-Weida**  
**Familie Hästich, Gröba.**

Allen lieben Freunden und Bekannten, so-  
 wie der Jugend zu Gläubig und Umgebend  
 sprechen wir hierdurch für die innige Teilnahme  
 bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben,  
 unvergeßlichen Sohnes  
**Bruno Bennewitz**  
 unseren herzlichsten Dank aus.  
 Gläubig, am 21. Oktober 1914.  
 Die tieftrauernden Eltern **Hilf Bennewitz.**

Auch- und Denkwürdigkeiten  
**Alwin Stori, Riesa**  
 Poppitzer Str. Fernspr. 114.  
 Alle Gartenbauzweige  
 und Blumenbindereien.

**Krieger-Strickweber**  
**Krieger-Strümpfe**  
**Krieger-Beibinden**  
**Krieger-Antwärmer**  
**Krieger-Jacken**  
**Krieger-Paiswärmer**  
**Krieger-Lungenwärmer**  
**Krieger-Schals**  
**Seidhandschuhe**  
 u. dergl. Artikel empfiehlt  
**Ernst Mittag.**

**Warme Unterkleidung**  
 für unsere Truppen.  
**Kniwärmer**  
**Lungenschützer**  
**Kopfhüllen**  
**Leibbinden**  
**Socken**  
**Beinkleider**  
**Jacken**  
**Hemden u. s. w.**  
**Strick-Unterkleidung**  
 trotz großer Preissteigerung  
 zum alten Preis.  
**Martha Engel,**  
 Wettinerstr. 8.

**Kriegs-Schokolade**  
 Zur Nachsendung an un-  
 sere Soldaten im Felde  
 empfehle ich ff. Tafel-  
 Schokolade zum Essen.  
**Feldpostbriefe**  
 ca. 250 Gramm brutto  
 einfl. Porto Mk. 1,00,  
 bei Selbstversendung ohne  
 Porto 80 Pfg., solange der  
 Vorrat reicht, in meinen  
 Filialen Hauptstr. 83,  
 Kaiser-Wilhelm-Platz 11  
 u. Fabrik **Richard Selbs-**  
**mann, Dresden-R. 12.**

Käsejungen in Dosen  
**Krafftisch** in Dosen  
**Schinken** in Dosen  
 zum Versenden.  
**Paul Caspari, Delikatessen.**  
 Allerfeinste  
**Elbinger Neunaugen.**  
**Gasthof „zur Linde“, Poppitz.**  
 Morgen Freitag früh  
**Schlachtfest. W. Benzig.**  
**Gasthof Stadt Riesa,**  
 - Poppitz. -  
 Morgen Freitag  
**Schlachtfest.**

**„Weiterer Blick“.**  
 Morgen Freitag **Schlachtfest.**  
**Rest. Parkschützen.**  
 Morgen Freitag **Schlacht-**  
**fest. Ergebenst G. Vogel.**  
**Restauration Germania.**  
 Morgen Freitag **Schlachtfest.**  
 Ergebenst **Otto Wiede.**  
 Morgen Freitag  
**Schlachtfest.**  
 Empfehle Kalbf., Wetzl.,  
 Bäckelkuchen, frisch, u. ger.  
 Speck. Sonnabend altdeutsche  
 Wärschen.  
**B. Jäger, Wilhelmstr. 2.**

**F. R.**  
 Morgen Freitag abend  
 1/9 Uhr Monatsversammlung  
 im **Schlachthof. D. G.**  
**Herzlichen Dank**  
 für die vielen Beweise des  
 Liebe und Teilnahme, sowie  
 für den reichen Blumenkranz  
 bei dem Tode und Begräb-  
 nisse unseres lieben kleinen  
 Töchterchens **Herta.**  
 Herzlich, am Begräbnistage  
**Familie Utele.**  
 Die heutige Nr. umfaßt  
 8 Seiten.







